

UBL 3

UCH 5

UCH 5

●	Kontakt geschlossen
○	Kontakt geöffnet

	1	2	3	4	5	6	7	8
K	●	○	○	○	○	○	○	○
M	○	○	○	○	○	○	○	○
L	○	○	○	○	○	○	○	○

Belastbarkeit

	1/4 Watt		1/2 Watt		1 Watt		2 Watt		4 Watt
	250 V-		500 V-		Keramik-Kondensator				

Leistungsaufnahme max. 70 Watt
110/127/220 V ac

	A1,B1,C1	A2,B2,C2	A3,B3,C3	D
110 V	●	●	●	●
127 V	○	○	○	○
220 V	○	○	○	○

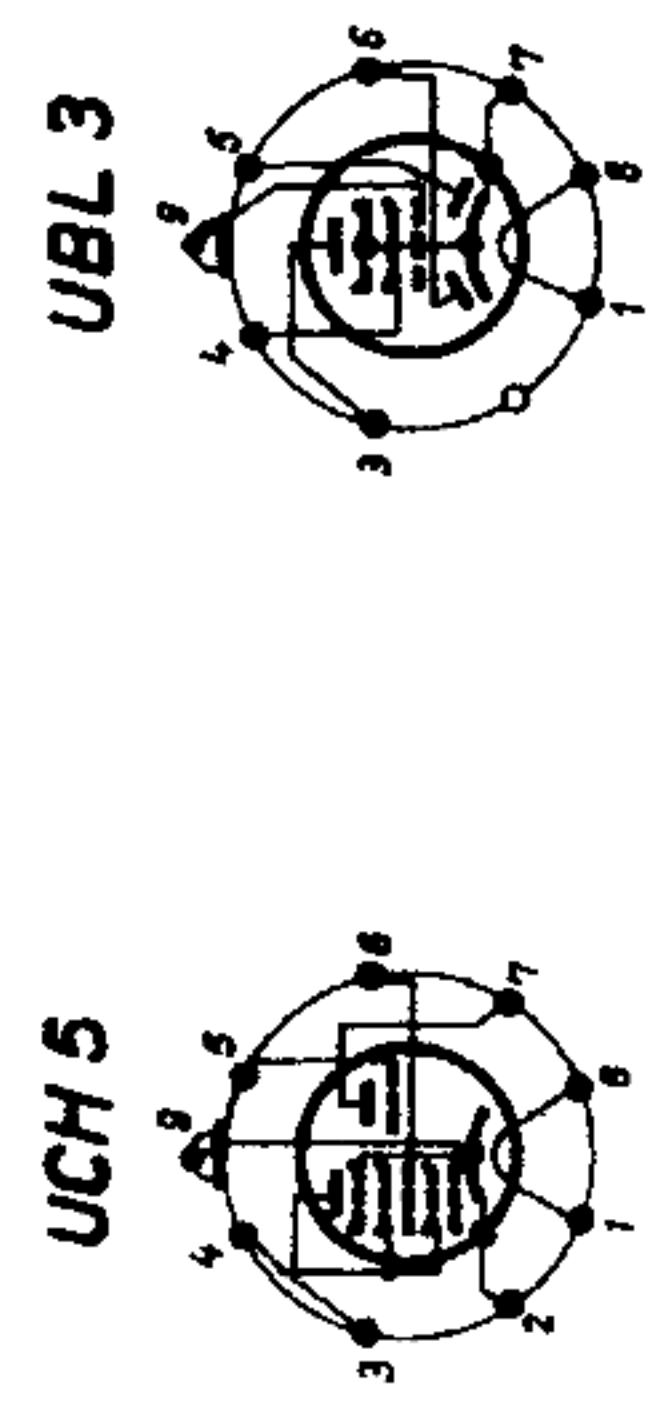
Bei Strom- und Spannungsmessung Wellenschalter auf Bereich M, Dreiecke eingedreht.

Spannungen gemessen gegen Chassis mit Instrument 333 Ω/V, Meßbereiche 600 V bzw. 30 V für Spannungen bis 15 V.

Alle Werte bei 220 V~, Werte in () bei 110 V~ gemessen.

Falls nicht anders angegeben, Werte der Widerstände und Kondensatoren in Ω bzw. μF!

ZF = 470 kHz.



Super 48A

3 Röhren-6 Kreise



Abgleich-Hinweise für Lorenz „Super 48 A“

A) Skalenzeiger-Einstellung.

Der Abgleich kann nur am ausgebauten Gerät durchgeführt werden. Da die Skala des Gerätes am Gehäuse befestigt ist, sind Abgleichmarken unten auf der weißen Reflektorwanne des Chassis angebracht. Der Zeiger muß bei herausgedrehtem Drehkondensator auf der Marke „A“, bei hineingedrehtem Drehkondensator auf der Marke „E“ stehen. Die Justierung des Zeigers erfolgt durch Verschieben auf dem Antriebseil.

B) Vorbereitungen.

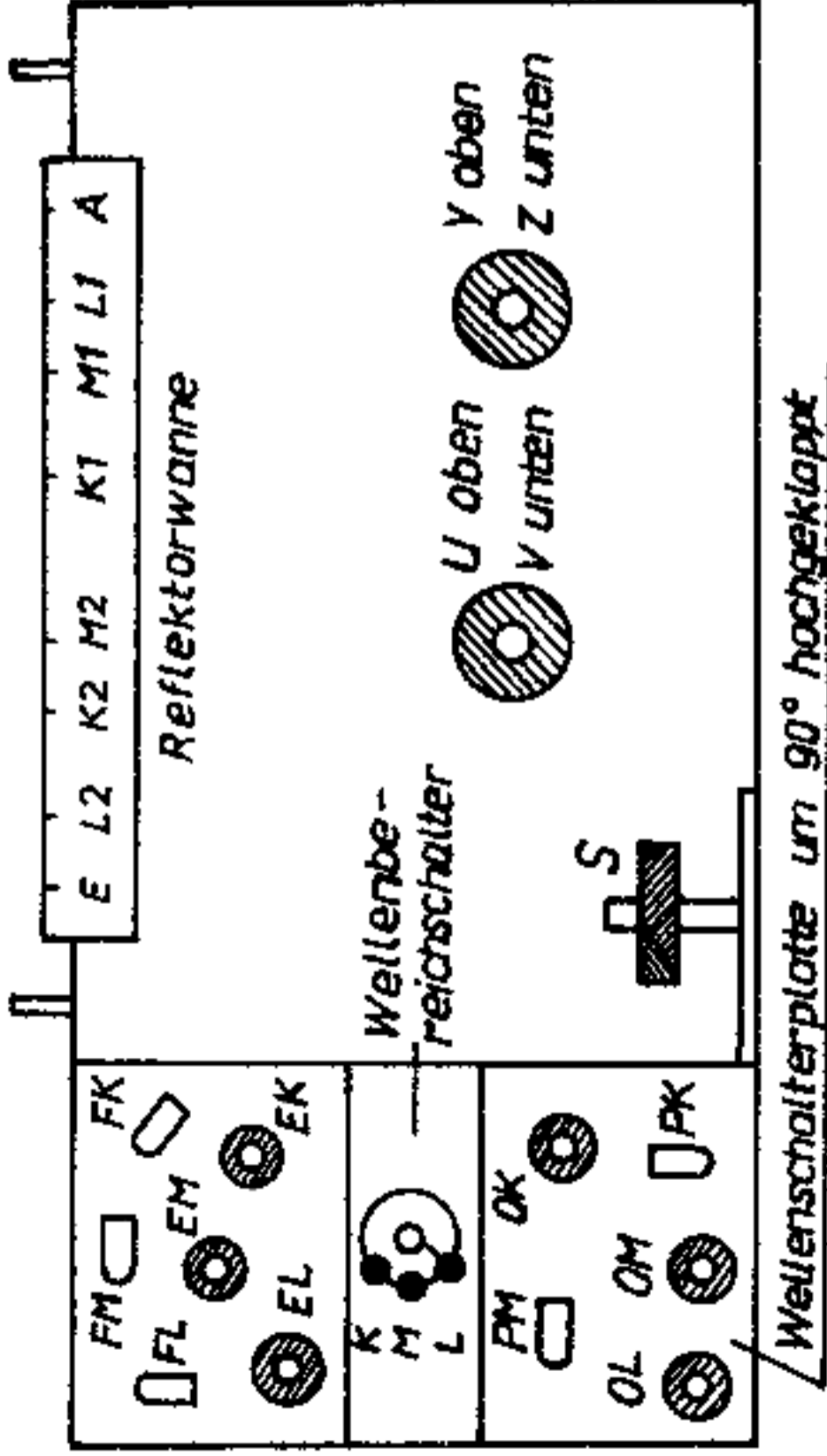
Lautstärkeregl.: Größte Lautstärke. - Klangregler: Stellung „Hell“.
Der Erdstecker des Meß-Sender-Ausganges darf nur über einen Blockkondensator von 10 n F an das Chassis oder an die Erdbuchse des Gerätes angeschlossen werden.
Outputmeter an Anschlußpunkte für zweiten Lautsprecher gleichstromfrei anschließen. Falls Trennkondensator im Instrument nicht vorhanden, einen Kondensator von ca. 0,1 µ F zwischenschalten.

C) Abgleich.

Die Einstellungen sind in der angegebenen Reihenfolge von links nach rechts, Zeile für Zeile, vorzunehmen. Alle Bereiche sind mehrmals abzugleichen, bis keine Verbesserungen mehr zu erzielen sind. Darauf achten, daß beim Abgleich die Ausgangsleistung 50 mW*) nicht übersteigt, denn sonst muß die Schwundregelung außer Betrieb gesetzt werden.

Vorsicht bei der Nachrechnung! Die Trimmer sind verlackt; der Lack muß vorsichtig entfernt werden. Die HF-Eisenkerne in den Spulenkörpern sind mit Wachs gesichert. Das Wachs kann mit einem erwärmten Metall-Abgleichschlüssel gelöst werden. Den Abgleich aber nur mit einem Abgleichschlüssel aus Isoliermaterial vornehmen.

Bereich	Meß-Sender auf	Meß-Sender an	Wellenschalter auf	Skalenzeiger auf	Abgleichpunkte	Outputmeter-Ausschlag
ZF	470 kHz	Gitter 1, ZF-Röhre Gitter 1, Mischröhre } über KA**)	Mittel	Marke K 1	Z Y V U	Maximum
ZF-Saugkreis	470 kHz	Antennenbuchse über KA	Mittel	Marke E	S	Minimum
Kurz	7,5 MHz	Antennenbuchse ohne KA	Kurz	Marke K 2	OK EK	Maximum
Kurz	15 MHz	Antennenbuchse ohne KA	Kurz	Marke K 1	PK FK	Maximum
Mittel	600 kHz 1450 kHz	Antennenbuchse über KA	Mittel	Marke M 2 Marke M 1	OM PM	Maximum
Lang	160 kHz 380 kHz	Antennenbuchse über KA	Lang	Marke L 2 Marke L 1	OL —	Maximum



*) Eine Ausgangsleistung von 50 mW entspricht an den Anschlußpunkten für zweiten Lautsprecher einer Ausgangsspannung von 18,5 V.

***) KA = künstliche Antenne. Falls im Meß-Sender nicht eingebaut, besteht die künstliche Antenne zweckmäßig aus einer Serienschaltung von 200 pF mit 400 Ω Schichtwiderstand.